

# SCHENK'S WOMO TOUR 2018



## Bodensee / Bad Dürrenheim

**01.Tag** 27.06. Mi. BB - **Friedrichshafen** (Camping CAP- Rotach)

180km

Wir starteten gegen 9:30 Uhr bei Sonnenschein auf der A81 in Richtung Bodensee. Unser Ziel, den Campingplatz CAP-Rotach in Friedrichshafen erreichten wir staufrei um 11:30Uhr. Der nette kleine Platz für 25€ liegt direkt am Ufer des Bodensees. Die Sanitäreinrichtungen sind modern und zweckmäßig. Von Platz 4 aus erkundeten wir die nächsten Tage den Bodensee. [www.cap-rotach.de](http://www.cap-rotach.de) Wurstsalat zu Mittag auf der schönen Camping Restaurantterrasse mit Blick auf den See und danach ein Spaziergang durch das Eriskircher Ried stimmten uns auf das Schwäbische Meer ein. Den Abend verbrachten wir mit unserer Verwandtschaft auf der Restaurantterrasse.



**02.Tag** 28.06. Do. CP **Friedrichshafen** (Immenstaad)

An späten Vormittag holte uns Christine und Jochen ab und fuhren mit uns nach Immenstaad. Zu Mittag aßen wir in der *besten* Fischbude am See, im Stehimbiss „Flotten Flosse“. Die „Fischbude“ wird von einem Bodenseefischer betrieben, der seinen täglichen Fang selbst vermarktet - frischer geht nicht. (Seestr. West 30 / April bis Okt. Sonntag bis Freitag 11:30 - 19:00 Uhr Sam. Ruhetag) Gestärkt mit einem Fischteller (Filets vom Krezer, Saibling und Zander plus Beilage für 12€ ) bummelten wir auf der Promenade durch Immenstaad. Ab Nachmittag regnete es immer wieder leicht.



**03.Tag** 29.06. Fr. CP **Friedrichshafen** (Friedrichshafen)

Der Vormittag begann bewölkt - am Nachmittag zeigte sich die Sonne bei 25°C Es war Abreisetag, der Campingplatz leerte sich. Wir wechselten auf den freigewordenen Platz Nr.34 gegenüber mit mehr Schatten und Platz für die Vespa. Gegen 10 Uhr spazierten wir in die Stadt, bummelten über den Markt und entlang der Seepromenade - zum Mittagessen kehrten wir im Yachtclub ein. Den Spätnachmittag verbrachten wir in der Sonne auf dem CP.



**04.Tag** 30.06. Sa. CP **Friedrichshafen** (Langenargen)

Ein Sommerwochenende mit 30°C war vorhergesagt....

Gegen 11 Uhr holte uns Jochen ab und wir fuhren nach Langenargen wo der dortige Yachtclub z.Zt. die Weltmeisterschaft der „Achter“ Segelyachten ausrichtete - sogar der Norwegische König Harald zählte zu den Teilnehmern. Mit dem Schiff vom Hotel Löwen durften wir zu viert für 5€/Pers. etwa 1,5h ins Regattagebiet und die Yachten „Hautnahe“ begleiten - es war ein tolles Erlebnis. Sogar den König als Skipper am Ruder seiner Yacht konnten wir beim umrunden der Bojen in Aktion beobachten.



Am Spätnachmittag ging es zurück nach Ailingen zum Abendessen bei der Verwandtschaft. Es gab ein „Kapitänsdinner“ von [www.fiedlers-fischmarkt.de](http://www.fiedlers-fischmarkt.de) ein Buchungsgruß von der Reederei ihrer nächsten Kreuzfahrt auf einem Segler.



**05.Tag** 01.07. So. CP **Friedrichshafen** (Immenstaad / Hagnau)

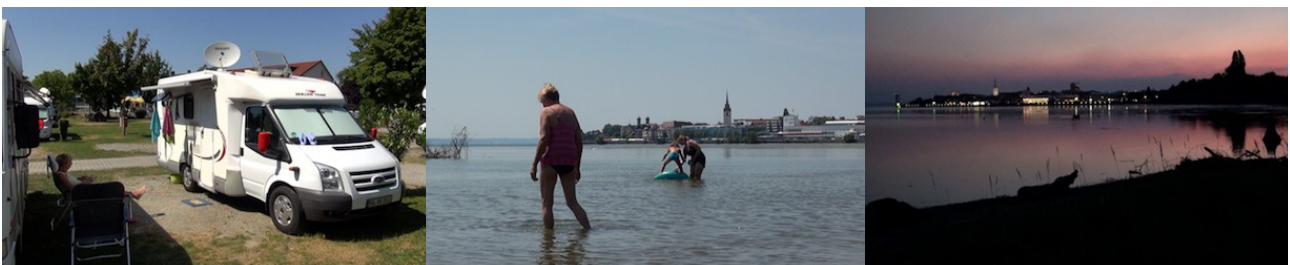
Am Vormittag rollerten wir entlang dem See in Richtung Hagnau und schauten uns verschiedene Campingplätze an – *Camping FN-Fischbach* [www.camping-fischbach.de](http://www.camping-fischbach.de) / *Camping Schloss Helmsdorf* [www.schlosshelmsdorf.de](http://www.schlosshelmsdorf.de) / *Camping Schloss Kirchberg* [www.camping-kirchberg.de](http://www.camping-kirchberg.de) und *Camping Alpenblick* [www.campingplatz-alpenblick.de](http://www.campingplatz-alpenblick.de)

Die Plätze waren alle ok - wir werden aber weiterhin den CAP Rotach ansteuern. Uns gefällt die Nähe zur Stadt Friedrichshafen und der Blick von der Terrasse auf den See. Der Nachbarort Eriskirch hat ein schönes Strandbad.

Auf dem Rückweg stoppten wir an der „Flotten Flosse“ in Immenstaad auf eine Portion „Fisch Knusperle“ mit Salatteller.

Zurück am WoMo schwamm Gerti noch eine Runde im knietiefen 23° warmen Bodensee.

Am Spätnachmittag waren wir zum Grillen bei Thomas, Katja und der kleinen Lina in Tettnang eingeladen. Den Abend ließen wir mit Cousine und Jochen auf der Camping Terrasse ausklingen.



**06.Tag** 02.07. Mo. SP **Stetten** / Meersburg

Wir ziehen weiter auf den Stellplatz an der „Alten Brennerei“ in Stetten ca. 2km vor Meersburg, ein Platz für 9€ in ruhiger Lage am Rand einer Obstplantage. Anmeldung im Wirtshaus ab 17 Uhr. Montags Ruhetag. Ganzjährig nutzbar. [www.pfleghaar.de](http://www.pfleghaar.de) GPS: 47°41'35"N, 09°17'53"O

Nachdem wir unser WoMo auf einem schattigen Platz „vertäut“ hatten rollten wir zum bummeln und auf eine Latte Macchiato nach Meersburg. Auf dem Rückweg kauften wir noch etwas zum Abendessen ein. Zurück am SP waren wir für den Schatten unseres Nachbar mit seinem Morelo dankbar und genossen den restlichen Tag vor dem WoMo.



**07.Tag** 03.07. Di. SP **Stetten** / Meersburg

Das Wetter hat umgeschlagen, am Vormittag überrollte uns eine Gewitterfront aus der Schweiz. Gegen 14Uhr hörte der Regen auf und die Sonne ließ sich blicken. Wir machten uns auf den Weg nach Meersburg ... Zum Abendessen kehrten wir am Stellplatz ins Wirtshaus zur Alten Brennerei ein.



**08.Tag** 04.07. Mi. SP **Bad Dürkheim** (Solemar)

85km

Die Vorschau für die nächsten Tage zeigte immer wieder schwere Gewitter. Wir beschlossen nach Bad Dürkheim auf den SP am Solemar zu fahren um die Sole Therme zu genießen. In Meersburg bei LIDL kauften wir für die nächsten 3 Tage noch einiges ein und machten uns auf in Richtung Hegau. Wir trafen gegen Mittag auf dem Stellplatz ein. Unser Lieblingsplatz ist der Hundefreien P4. Den Nachmittag verbrachten wir im Solemar. Am Spätnachmittag zog ein heftiges Gewitter über uns. Der Reisemobilhafen Bad Dürkheim liegt neben der Sole-Therme Solemar mit der Schwarzwald Sauna und dem Kurgarten. Gebühren: SP 9€ inkl.V/E, Strom 2,50€, Kurtaxe 2,50€ /Pers. (dafür bekommt man täglich 3h freien Eintritt im Wert von 12,50€ in die Therme)



**09.Tag** 05.07. Do. SP **Bad Dürkheim** (Solemar)

Es regnet immer wieder - dazwischen gibt es Gewitter. Durch das Solemar Bad ist das Wetter nebensächlich - solange es Nachts nicht schwül ist. Wir waren über Mittag im Bad - es war sehr entspannt.

**10.Tag** 06.07. Fr. SP **Bad Dürkheim** (Solemar)

Der Schauer ließen langsam nach und machten der Sonne Platz. Kurz nach 10 Uhr spazierten wir die 300m ins Solemar. Die Therme ist, wie die anderen Tage auch nur mäßig besucht - vorwiegend von älteren „überernährten“ Rentnern. Den Nachmittag verbrachten wir mit einem Spaziergang durch den Kurpark ins Zentrum auf eine Latte Macchiato und Spaghetti Eis.

**11.Tag** 07.07. Sa. **Heimfahrt**